

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 120 (1994)
Heft: 10

Rubrik: Narrengazette

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Posten

Der Vorstandsvorsitzende des VW-Konzerns, Ferdinand Piëch, wird im Brückenbauer zum Swatch-Mobil zitiert: «Wenn einer meiner Forscher mir so ein Fahrzeug in die Hand drücken würde, wäre er heute nicht mehr auf seinem Posten.»

Geheime Geheimformel

Laut dem New Yorker hat die Southern Baptist Church in Atlanta, USA, für jedes County des Landes berechnet, wie viele seiner Einwohner in den Himmel und wie viele in die Hölle kommen. Martin King, der Sprecher der Kirche, teilte mit, man habe dazu eine geheime Formel benutzt. Die Zahlen würden nicht veröffentlicht, sie dienten nur zur Planung der inneren Mission. «Wir wollen herausfinden», so King, «wo es Menschen gibt, die unser Produkt brauchen.» Auf die Frage, wie die geheime Formel aussehe, sagte er, die geheime Formel sei eben geheim. Darauf der New Yorker: «The hell with it!»

Ohne Sauerstoffgerät!

In höchsten Tönen schwärzte die Thüringer Allgemeine über die Leistungsfähigkeit von Extrem-Ass Reinhold Messner und fährt fort: «Gestern startete der Abenteurer, der 1991 in 92 Tagen die Antarktis zu Fuß durchquerte, in Eisenach eine zweiwöchige Tournee durch Ostdeutschland.»

Abwarten!

Im Brückenbauer war von Leserseite gegen «Pferdemist auf Trottoir» gedonnerwettert und Be seitigung der Rossbollen durch die Rösseler gefordert worden. Eine Leserin reagierte ungnädig: «Nun sollen wir auch noch den *«Nachlass»* der Pferde beseitigen, was rein organisatorisch ein Ding der Unmöglichkeit ist.» Das kommt vielleicht noch! In mehr als einem Land (Musterbeispiel: Fiaker in Wien) wird schon lange gefordert, den Pferden seien Windeln umzuhängen.

Postum Ehrung

An der ersten Aargauischen Tierzuchtagung in Möriken wurden, wie das Badener Tagblatt berichtet, Tiere mit herausragenden Lebensleistungen prämiert. Sozusagen «Kuhkönigin» war bei den Milchkühen «Tulpe» aus Veltheim, sie hatte über 14 Jahre lang im Schnitt 10544 Kilo geliefert. Ein Pressefotograf wollte sie knipsen, hatte aber Pech: «Tulpe» musste letztes Jahr wegen Gelenkleiden geschlachtet werden. Postume Ehrung!

Der Fotograf disponierte um. Als neues Sujet sollte ihm die am gleichen Anlass ausgezeichnete, neunjährige Muttersau «AG 15149» dienen, die in 17 Würfen 178 Ferkel auf die Welt gebracht hatte. Wieder Pech: Die Sau war letztes Jahr verkauft worden und einer «Metzgete» zum Opfer gefallen.

Papst und Teufel

«Papst gewährt Teufel Audienz» lautet die Überschrift der Presseagentur ADN über eine Meldung zur Reise des Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg, Erwin Teufel, nach Rom.

Über der Sache

Just auf den Wahlkampf hin hält in Zürich die neue Mode Einzug: «Politisieren von oben herab». Zürichs Tagblatt zählt auf: CVP-Pressekonferenz in der Urania-Sternwarte, Wagner-Wahlkomitee in der Turmstube der St.-Peter-Kirche, Stadtrat Aeschbachers Audienz zuoberst auf dem Grimmenturm, Nationalrat Cincera vom Wehrli-Unterstützungskomitee auf dem Loorenkopfturm samt der ausgelutschten Metapher vom Politiker, der «über der Sache steht». Es stelle sich, so das Blatt, nur die Frage, warum Zürich weiterhin mit derart vielen Problemen «zu kämpfen hat, wo doch all seine Politiker so über der Sache stehen».

Freie Wohnung

Zu den ganz besonderen Inseraten des Jahres zählt sicher folgendes aus dem Baslerstab: «4-Zimmer-Wohnung zu vermieten: Sehr lärmig, den halben Tag stehende Autokolonne, nur Beton vorn und hinten, laute Kirchenglocken, 20 Stunden Tramlärm. Laut Schlafungsstelle zum Wohnen geeignet. Miete Fr. 1450.– plus NK.»



Asbest: Neue Gefahrenquelle entdeckt

**K-TIP: Die Zeitschrift zur Kassensturz-Sendung.
20 Ausgaben für nur 20 Franken.**

<input type="checkbox"/> Bitte schicken Sie mir den K-TIP im Abonnement. <input type="checkbox"/> Name: _____ <input type="checkbox"/> Vorname: _____ <input type="checkbox"/> Adresse: _____ <input type="checkbox"/> PLZ/Ort: _____ <input type="checkbox"/> Bitte einsenden an: K-TIP, 9400 Rorschach	<i>Jetzt abonnieren.</i>
--	--------------------------